

Der Wonnemonat Mai

Karl Wolfgang Barthel

Satz: Adolf Frey - Völlen

Melodie nach Wolfgang Amadeus Mozart

S
A



1. Es rau-schen mild die Lüf-te, der Früh-ling kommt da-her. Die
2. Die Blät-ter sich ent-fal-ten, der Mit-tags-him-mel lacht. Da
3. Der Mai will Blu-men streu-en auf grü-nem Wie-sen-grund. Am

T
B



1. lieb-lich-zar-ten Düf-te ver-strömt das Blü-ten-meer. Ja,
2. gibt es nun kein Ha-ten, der Früh-ling strahlt voll Pracht. Welch
3. Le-ben wir uns freu-en, an Far-ben schön und bunt. Da



1. Ab-schied wird ge-nom-men, der Win-ter zieht vor-bei. Von
2. Stür-men und welch Trei-ben, das Herz ist auf-ge-wühlt. Kaum
3. ju-be-le und sin-ge das Herz voll Freu-dig-keit. Komm,



1. Her-zen sei will-kom-men der Won-ne mo-nat Mai.
2. lässt es sich be-schrei-ben, wie tief die See-le fühlt.
3. lie-ber Mai, und prin-ge die schöns-te Jah-res-zeit.



© JeJo Musikverlag, Forstweg 15, 26789 Leer, Ostfriesland
Telefon 0491 - 997176 • Fax 997178
E-Mail: info@jejo-musikverlag.de • www.jejo-musikverlag.de

© 2005 by JeJo Musikverlag, Leer